

Bis es schmerzt

In einer am Montag veröffentlichten Stellungnahme für das Bundesverfassungsgericht hat Verdi einen als »Schmähgedicht« überschriebenen Vortrag von Jan Böhmermann im *ZDF* als »von der Kunstfreiheit gedeckt« bezeichnet. »Eine demokratische Gesellschaft muss aushalten können, dass Künstler*innen in künstlerischer Form an Grenzen gehen, bis es schmerzt«, erläuterte Verdi-Bundesvorstandsmitglied Christoph Schmitz. Nachdem Böhmermann Verfassungsbeschwerde gegen die Gerichtsentscheidungen des Landgerichts Hamburg aus dem Jahr 2017 und des Oberlandesgerichts Hamburg aus dem Jahr 2018 eingelegt hat, wurde Verdi neben anderen Stellen und Vereinigungen nun vom Bundesverfassungsgericht Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407168.bis-es-schmerzt.html>